

30. Januar 2020

## **Metall-Tarifrunde 2020: NRW-Metallarbeitgeber zur Aufnahme vorzeitiger Tarifgespräche bereit**

**Dr. Mallmann: „Wir wollen einen ergebnisoffenen Verhandlungsprozess“**

Die nordrhein-westfälischen Metallarbeitgeber haben der IG Metall NRW ihre Bereitschaft erklärt, vorzeitig in Gespräche zur Lösung der Tarifrunde 2020 für die rund 700.000 Beschäftigten dieses Industriezweigs einzusteigen. Der Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen (METALL NRW), Dr. Luitwin Mallmann, sagte am Donnerstag in Düsseldorf, die Arbeitgeber teilten die Einschätzung der IG Metall, dass sich die Unternehmen der Branche mit ihren Beschäftigten in einer außergewöhnlich schwierigen Lage befänden. Deshalb müssten die Tarifparteien versuchen, gemeinsam tarifliche Angebote zu schaffen, die die Unternehmen im Transformationsprozess unterstützen und der konjunkturell angespannten Situation gerecht würden.

Um das zu erreichen, „zählen wir auf einen ergebnisoffenen Verhandlungsprozess, in dessen Verlauf auch die Arbeitgeber eigene Lösungsansätze oder Forderungen einbringen werden“, erklärte Mallmann. Deshalb habe METALL NRW bewusst darauf verzichtet, schon mit der Annahme des Gesprächsangebots eigene Vorstellungen zu übermitteln. „Allerdings erteilt METALL NRW dem Verlangen der IG Metall nach einem Kündigungsverzicht durch den Verband eine klare Absage“, betonte Mallmann. Eine solche Erklärung mit Wirkung für die einzelnen Betriebe könne der Verband schon aus rechtlichen Gründen nicht abgeben.

### **Kontakt:**

Dipl.-Volksw.  
Hubertus Engemann

Mitglied der  
Hauptgeschäftsführung

Leitung  
Kommunikation

Fon: 0211 - 4573-232/233  
Fax: 0211 - 451370

engemann@metall.nrw

www.metall.nrw

